

## Presseinformation

26. Oktober 2018



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

### Noch zehn Tage:

### „Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend“ im Deutschen Historischen Museum

Warum und in welcher Weise hat sich das Sparen in Deutschland über Jahrhunderte zu einer nicht hinterfragten Tugend entwickelt und welche Rolle spielt der Staat dabei? Noch bis Sonntag, den 4. November 2018 geht die Ausstellung **„Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend“** im Deutschen Historischen Museum diesen Fragen nach.

Die Sonderausstellung blickt auf die Ursprünge der ausgeprägten Sparmentalität, die von kaum einer anderen Nation so gelebt wird: Scheinbar unbeeindruckt von Hyperinflation, Weltwirtschaftskrise und historisch niedrigen Zinsen sparen die privaten und öffentlichen Haushalte ebenso wie die Unternehmen in Deutschland seit langem auf einem konstant hohen Niveau. Auf internationaler Ebene wurde im Zuge der Finanzkrise nicht nur die Rolle Deutschlands bei der Durchsetzung der Sparpolitik im Euroraum, sondern mit Blick auf das Gefährdungspotenzial für die Weltwirtschaft auch das Sparen in Deutschland selbst zunehmend kritisch diskutiert.

Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Berliner Sparkasse begibt sich auf die Suche nach den historischen Erscheinungsformen der deutschen Sparneigung. Im Fokus steht dabei die Entwicklung des Sparens zum Instrument der Staatsfinanzierung, staatlicher Daseinsfürsorge und Sozialpolitik. Auch die vielschichtige Bedeutung des Sparens im Nationalsozialismus nimmt die Ausstellung in den Blick. Themenräume zur Sparerziehung, zum Geschlechterbild in der Sparwerbung, zur Natursymbolik und zum gegenwärtigen Sparverhalten beleuchten das Phänomen epochenübergreifend. Seitenblicke nach Großbritannien und Frankreich zeigen die Entwicklung des Sparens im internationalen Vergleich, während Expertenstimmen an die aktuellen Debatten anknüpfen.

#### Öffentliche Führungen

Montags + samstags um 16 Uhr, sonntags um 11 Uhr

#### Erweiterte Führung „Überblick Plus“

mittwochs um 14 Uhr

#### Führungen in Englisch

freitags um 14 Uhr

#### Führung für Blinde und Sehbehinderte

Donnerstag, 1.11.18 um 16 Uhr

#### Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
presse@dhm.de

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)